Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der von Christi Geburt an biß auf diese unsere Zeit Regierenden Könige in Schweden Leben, Regierung und Absterben

> Beer, Johann Christoph Nürnberg, 1697

> > 13. Oestanus

urn:nbn:de:bsz:31-97058

12. Urbar.

Nach König Frotho ist Urbar an die Regierung getretten / welcher drew Sohne gehabt/Namens Desten/Nore und Dan/unter welche er das Reich also ausgetheilet/daß der Aeltiste/nemlich Desten/das Königreich Schweden/ der mittlere Print Nore / das Königreich Norwegen/und der jungste Dan/ das Königreich Dennemarck zu regies ren überkam.

13. Oestanus.

So bald König Urbar dieser Welk gute Nacht gegeben hatte / erbte Kron und Scepterauf seinen Sohn Desten/ der allberein eine gute Zeit vorhero des signirt und ernennet war. Seinen Bruder Nove / König in Norwegem erschlugen selvige Bolcker / darüber König Urbar so ergrimmete / daß er sie bezwang / und ihnen zum ewigen Schimps einen Hund zum König fürsstellete; ordnere kandheren / die unter des Hundes Namen königliche Diensste Bundes Namen königliche Diensste verrichten musten / und gebot / bey Straff aller Slieder Zerstümlung dem

Sund

Hund to uncer feit moer ar

Auf welche geneni dienten daring

Dem Ew fün Sche ber in eine in eine die err können

und Fl.

Balai no herr lacinisi Hund königliche Chre anzuthun / ihme unter seinen Freffen auffguwarten/ und wo er auch hinlieffeinachzufolgen.

14. Stolm.

Auf König Deften folgte Giolm/ welcher von etliche/ aber unrecht Galm genennet ward / der ift von feinen Bedienten in ein Faß Meed gesteckt und Darinnen ertrancket morden.

15. Suercherus.

Dem in fuffen Meed den bittern Tod findenden König Giolm folgte fein Gohn Gvercher/der foll / wie etlis che berichten/ seine Hand einsmahls in einen Felfen gestecket haben, wels che er nicht wieder habe heraus bringen können / fondern es sen alle Mube und Fleif umbfonst angewendet wor. Es scheinet aber solches mehr eis ner Fabel als warhafftigen Beidicht ahnlich.

16. Valander.

Balander nahm/nach Absterben feis nes Herin Vatters Sperchers de Mes giments. Verwaltung auf sich welchet

A vij

ende

r Welt te Kron Delten/ hero des Seinen rmegen darüber aker sie ewigen nig fur ie unter Diene ots bev

ar an die

her drev

en/ Mos as Reich

ste/nem#

himeden!

Ronige

e Dans

u regies

ng/dent

Sund